

# MEDIENBEWUSST ZUKUNFT GESTALTEN



## Seminar- & Kursangebote 2017

medienprojektzentrum



offener kanal gießen



Liebe Leserin, lieber Leser,

das MOK Gießen ist Ihr Kooperationspartner für Medienprojekte und Bildungsarbeit im Medienbereich. Über 70 Einrichtungen aus Erziehung, Bildung und Jugendarbeit in Mittelhessen nutzen regelmäßig unsere Angebote.

Unsere aktuelle Broschüre für das Jahr 2017 bietet Ihnen wieder viele Projektvorschläge, Seminare und Veranstaltungen aus dem Bereich der Medienpädagogik.

Neben den zahlreichen Kooperationen mit Bildungsträgern betreiben wir auch den Offenen Kanal Gießen. Er steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur freien Nutzung und selbständigen praktischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fernsehen zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder konkrete Wünsche haben. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihr Team vom MOK Gießen

Hinweis: Aktuelle Termine zu unseren laufenden Angeboten finden Sie auf unserer Homepage und auf Facebook. Für viele Veranstaltungen und Projekte ist eine individuelle Terminabsprache möglich bzw. notwendig. Für einige Veranstaltungen wird ein finanzieller Eigenanteil erhoben (siehe entsprechende Hinweise).

## 1. Weiterbildung für Pädagogen und Eltern

Medienkompetenz für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst.....	6
Elternabend: Mein Kind im Kontext neuer Medien .....	7
Kurzfilm mit „iMovie“ – iPad .....	7
Lernstationen mit „Biparcours“ – iPad .....	8
Hörspiel mit „GarageBand“ – iPad.....	9
Fotostory mit „Comic Life“ – iPad .....	10
Simple Show mit „iStopMotion“ – iPad .....	10
Atmen – sprechen – Schüler & Eltern erreichen .....	11
Clips auf YouTube pädagogisch sinnvoll eingesetzt .....	12
Einführung in die Trickboxx.....	12
Elternratgeber: Mein Kind in der digitalen Welt.....	13

## 2. Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen

Animate it: Trickfilm mit und für Kids .....	14
Machinima: Kreatives mit Computerspielen.....	15
Dein Clip auf YouTube – jetzt in richtig gut! .....	16
Privatsphäre, wozu? Ich hab doch nichts zu verbergen! .....	16
Im Netz gemobbt! – Auswirkungen digitaler Pranger .....	17
Typisch Mann – Typisch Frau?! Stereotype Geschlechterbilder in den Medien .....	18
Das virtuelle Fernsehstudio mit der Bluebox .....	19
Reportage und Dokumentation.....	19
Der Musikclip.....	20
Atmen – sprechen – Mitschüler & Lehrer erreichen .....	21
Stop Motion mit der Trickboxx.....	21
Internet-Führerschein.....	22

### 3. Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger

Dein Clip mit uns auf YouTube <i>Coaching, technische Betreuung</i> .....	23
Wie ein Beitrag gebaut wird <i>Lernen, wie ein Film strukturiert und erzählt wird</i> .....	24
Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt! <i>Rechtliche Grundlagen für Filmarbeit und Internet-Auftritte</i> .....	24
Kamera läuft und bitte <i>Einführungskurs Kamera</i> .....	24
Video-Editing <i>Einführungskurs Schnitt</i> .....	25
Der Ton macht die Musik <i>Interviewtraining und Mikrofonierung</i> .....	26
Offenes Fernsehstudio <i>Sie haben die Idee. Wir helfen bei der Umsetzung.</i> .....	27
Das mobile Studio <i>Einführungskurs in ein Fernsehstudio „to go“</i> .....	28
Silver Surfer <i>Sicher online im Alter</i> .....	29

### 4. Materialien zur Vermittlung von Medienkompetenz der LPR Hessen ..... 30

Schule des Hörens und Sehens <i>Medienkompetenz für Lehrer</i>	
Understanding Media <i>Film und Medien im digitalen Zeitalter</i>	
Digitale Spielwelten <i>Computer und Videospiele als Thema im Unterricht</i>	
Handy und Internet 2.0 <i>Neue Medien als Thema im Unterricht</i>	
Die Welt der Töne <i>Hören als Thema im Unterricht</i>	
Grenzen der Medienfreiheit <i>Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht</i>	



# 1. Weiterbildung für Pädagogen und Eltern

## Medienkompetenz für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Das hessische Medienbildungsgesetz gibt medienorientierte Kompetenzen vor, über die Lehrkräfte in der heutigen Zeit fächerübergreifend verfügen müssen. Aufgrund des neuen Lehrerbildungsgesetzes sind in der zweiten Phase der Lehrerausbildung den veränderten Rahmenbedingungen angepasste medienspezifische Ausbildungsangebote nötig.

Das MOK Gießen bietet daher eine neue Ausbildungsreihe an: Alle medienrelevanten Themen, die heute für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wichtig sind, werden sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt.

### 1. Lernzielorientierter Einsatz von Video- und Audiotechnik im Unterricht

- Filmen und Nachbearbeitung (Schneiden, Vertonen)
- Produktion im Fernsehstudio
- Tricktechniken (Bluebox, Trickboxx)
- Konzept, Drehbuch, Storyboard
- Filmwirkung und Filmanalyse
- Video im Unterricht
- Atmen, sprechen, Schüler und Eltern erreichen

### 2. Neue Medien und Internet

- Chancen und Risiken des Internets
- Social Communities
- Netzsicherheit
- Mobbing, Sexting, Gewalt
- Gaming
- Handy/Smartphone

Zielsetzung ist es, angehenden Lehrkräften Sicherheit im Umgang mit Medien zu geben, Wissensdefizite abzubauen und moderne Medien effizient und sinnvoll in Unterrichtskonzepte einzubauen. Die genannten Themenbereiche sind modular aufgebaut und können als Pakete oder in ihrer Gesamtheit abgerufen werden. Je nach gewünschtem Inhalt bieten wir Workshops von 3 – 6 Stunden Dauer an.

Termine und Umfänge können mit den Studienseminaren individuell festgelegt werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

## Elternabend: Mein Kind im Kontext neuer Medien

*Zielgruppe: Eltern und Erziehende*

Surfen, Chatten, Bloggen, Posten, Spielen ... die Selbstverständlichkeit, mit der Kinder und Jugendliche mit den neuen Medien umgehen, löst bei Eltern oft Verwirrung und Unsicherheit aus. Einerseits sollen sich Heranwachsende früh mit den „neuen“ Medien auseinandersetzen, damit sie rechtzeitig auf eine digitalisierte Welt vorbereitet sind. Andererseits spiegeln zunehmende Diskussionen über gefährliche Folgen übertriebener oder fehlgeleiteter Computer- und Medienutzung die Kehrseite der Medaille. Die medienpädagogischen Elternabende des MOK Gießen helfen Eltern und Erziehenden, die Art der Mediennutzung und des -konsums ihrer Kinder besser einschätzen zu können. Sie geben Ratschläge für den verantwortungs- und verständnisvollen Umgang mit dem Problemfeld „Kind und Medien“. Die Erkenntnisse der aktuellen Medienforschung geben dabei Orientierung. Ziel der Elternabende ist es, die Medienkompetenz von Eltern und Erziehenden zu stärken sowie ihre Fähigkeiten zur Medienerziehung zu erweitern. Die Elternabende des MOK Gießen sind inhaltlich auf die jeweiligen Altersgruppen abgestimmt und sehen auch Raum für Diskussionen und Austausch vor. Eine Ausrichtung auf spezielle Themen/Problemfelder (z.B. Computerspiele, Handy oder Internet) ist möglich. Interessierte Elternbeiräte, Lehrkräfte, aber auch einzelne Eltern/Elterngruppen können sich zunächst im MOK beraten lassen und dann eine individuelle Veranstaltung vereinbaren.

*Dauer: 2 Stunden / Termine auf Anfrage*

### Kurzfilm mit „iMovie“ – iPad

*Zielgruppe: Lehrkräfte und Jugendarbeit*

Unterrichtsthemen filmisch in Szene zu setzen, führt zu einer intensiven, nachhaltigen Auseinandersetzung mit den Lerninhalten und macht zudem allen Beteiligten Spaß. Ein Kurzfilm kann, ebenso wie der programmfüllende Spielfilm, sämtliche Filmgenres bedienen. Der geringere zeitliche Produktionsaufwand macht ihn für schulische Projekte/Projektwochen interessant. Gerade in den Fächern Deutsch und Gesellschaftkunde hat das MOK Gießen

ßen schon viele Kurzfilmprojekte betreut. Beispielhaft seien hier Literaturverfilmungen und Kurzfilme zu den Themen Gewalt und Radikalismus genannt.

Die Bandbreite an Möglichkeiten, Kurzfilmproduktionen mit Kindern und Jugendlichen (5.-13. Klasse) in der Schule und Jugendarbeit pädagogisch zu nutzen, ist groß.

Das MOK Gießen berät Sie gerne zu Fragen rund um Videoprojekte und unterstützt Sie mit erfahrenem Personal und der nötigen Technik bei der Umsetzung.

*Dauer: 4- 5 Tage (Projektwoche, AG etc.) / Termine auf Anfrage*



### Lernstationen mit „Biparcours“ – iPad

*Zielgruppe: Lehrkräfte und Jugendarbeit*

Mit den Augen auf das Handy gerichtet läuft eine Gruppe von Schülern durch die Bibliothek. Sie lachen, scherzen, fragen und quasseln miteinander. Was diese Gruppe wohl antreibt? Sie absolvieren gerade einen Lernparcours. Parcours? Ist das nicht so etwas, wo Menschen akrobatisch über Zäune springen, ohne sich zu verletzen? Nein - so ein Parcours ist nicht gemeint. Sondern eher einer, der mit der Handy-App „Biparcours“ bestritten wird. Sie ermöglicht auch das Lernen außerhalb des Schulgebäudes. Dort, wo Wissen direkt vor Ort generiert werden kann.

BIPARCOURS ist eine Anwendung des „Bildungspartner NRW“, die zur Entwicklung digitaler Lernangebote in Schule und an außerschulischen Lernorten konzipiert wurde. Mit der App können Parcours zu unterschiedlichen

Bildungsthemen gestaltet werden: Die Themenrouten bestehen aus Informationen, Medien und Quizelementen, die mit bestimmten Orten verknüpft sind. (Quelle: <https://biparcours.de/faq>)

Diese Weiterbildung richtet sich speziell an Pädagogen. Sie ermutigt zum gezielten und sinnvollen Einsatz sowohl im Unterricht als auch in der Jugendarbeit. Die nötige Technik, auch für spätere Projekte, wird von uns gestellt.

*Dauer: 2 Stunden / Termine auf Anfrage*



### Hörspiel mit „GarageBand“ – iPad

*Zielgruppe: Lehrkräfte und Jugendarbeit*

Kopfkinno! Hören sie Ihren Film! Wenn aus Tönen eine Geschichte wird. Mit der einfachen GarageBand-App für das iPad hat man alles in der Hand, was man für die Produktion eines Hörspiels braucht.

Ein eigenes Hörspiel produzieren? In unserem Workshop vermitteln wir die Basics des Hörspiels. Unter unserer Anleitung werden Sie eine Kurzgeschichte als Hörspiel produzieren. Eine ausgedachte Erzählung wird aufgenommen, geschnitten und mit Musik unterlegt. Wir zeigen, was Sie dabei beachten müssen. GarageBand auf dem iPad bringt bereits alles mit, um gleich mit der Produktion zu beginnen.

Der Workshop vermittelt die nötigen Kenntnisse, Hörspiele im Unterricht oder in der Jugendarbeit (ab 5. Klasse) sinnvoll einzusetzen. Die nötige Technik wird von uns gestellt.

*Dauer: 45-90 Minuten / Termine auf Anfrage*

## Fotostory mit „Comic Life“ – iPad

*Zielgruppe: Lehrkräfte und Jugendarbeit*

Ein Comic ist nicht zwingend nur eine triviale Bildergeschichte. Comic ist eine literarische Sonderform der Erzählung, die ebenfalls einem kreativen Prozess unterliegt. Die Geschichte folgt dramaturgischen Regeln und gestalterischen Grundlagen.



Wie man mit Hilfe von „Comic Life“ eine spannende Geschichte erzählen kann, zeigen wir in unserem Workshop. Aber nicht nur eine Geschichte kann erzählt werden, es können auch eine fiktive Tageszeitung, ein Poster für das Schulfest und noch vieles mehr gestaltet werden.

Wir nutzen die Software Comic Life auf dem iPad. Die notwendige Technik stellen wir im Workshop sowie auch für spätere Projekte zur Verfügung (geeignet ab 8. Klasse).

*Dauer: 45–90 Minuten / Termine auf Anfrage*

## Simpleshow mit „iStopMotion“ – iPad

*Zielgruppe: Lehrkräfte und Jugendarbeit*

Eine Simpleshow ermöglicht es, schnell und einfach kurze Erklärvideos zu verschiedenen Themen zu produzieren. Grundlage der Simpleshow ist der Legetrickfilm. Mittels einfacher Zeichnungen, die per Hand in dem Video arrangiert werden, können Zusammenhänge leicht und anschaulich dargestellt werden.

Der Film entsteht in drei Schritten: Im ersten Schritt entsteht das Textkonzept. Hier gilt es, die Botschaft leicht

verständlich und komprimiert in einem Text zusammenzufassen. Im nächsten Schritt wird dann das Storyboard erstellt, in dem die Inhalte Schritt für Schritt in kleinen Zeichnungen festgehalten werden, um eine Orientierung für den Filmaufbau zu bekommen.

Im dritten Schritt folgt dann die Produktion, in der das Video mit der iStopMotion-App gefilmt wird. Abschließend werden dem Film der gesprochene Text sowie evtl. Musik hinzugefügt.

Simpleshow ist eine ideale Methode, Kindern und Jugendlichen (ab 4. Klasse) strukturiertes Denken und Arbeiten zu vermitteln. Spaß macht es allen Beteiligten obendrein. Der Workshop stellt die Methode für den Einsatz im Unterricht und für Jugendgruppen vor. Die nötige Technik, auch für spätere Projekte, wird zur Verfügung gestellt.

*Dauer: 4 Stunden / Termine auf Anfrage*



## Atmen – sprechen – Schüler und Eltern erreichen

*Zielgruppe: Lehrer/innen und solche im Vorbereitungsdienst*

Sprechen zu lernen, ist uns in die Wiege gelegt. Professionell zu sprechen, eher weniger. Lernen Sie im Rahmen dieses Seminars Ihre Stimme durch spezifische Übungen zu optimieren und ihre Potentiale auszubauen. Wer seine Stimme pflegt und kräftigt, verbessert seinen Auftritt vor Schüler/innen und Eltern. Das Kommunikationstraining sensibilisiert Sie für Ihre ganz eigene Stimme und ihren Klang. Sie lernen, richtig zu betonen, im angemessenen Tempo zu sprechen, Pausen zu machen und vieles wei-

tere mehr. Darüber hinaus lernen Sie, professionell vor Schüler/innen und Eltern aufzutreten, Ihren Körper in den Griff zu bekommen und Ihre Lerninhalte durch Mimik und Gestik zu vermitteln. Das Kommunikationstraining hat einen hohen Praxisanteil. Darin wird auch Ihre Rede aufgezeichnet und anschließend gemeinsam evaluiert. Das Seminar ist bei einer Gruppengröße von max. 10 Teilnehmer/innen auf längstens 1,5 Tage angelegt.

Bitte bringen Sie einen Korken und einen Taschenspiegel mit.

*Termine auf Anfrage*

### **Clips auf YouTube – pädagogisch sinnvoll eingesetzt**

*Zielgruppe: Lehrkräfte und Jugendarbeit*

Klar, ein Clip für YouTube ist schnell gemacht: Handy aus der Tasche und mit der Cam „draufhalten“ – fertig ist das Video. Okay, aber ist es dann das, was die Zuschauer wirklich sehen wollen? Eher nicht, denn selbst in einem 15-Sekunden-Clip kann man viele Fehler machen, die mit wenig Aufwand und ein bisschen Know-how vermeidbar sind.

Der Workshop zeigt Möglichkeiten, das Thema „Video-clip“ im Unterricht pädagogisch sinnvoll einzusetzen.

*Dauer: 4 Stunden / Termine auf Anfrage*

### **Einführung in die Trickboxx**

*Zielgruppe: Lehrkräfte, Jugendarbeit, Erzieher/innen*

Trickboxx-Projekte des MOK Gießen sind seit Jahren in vielen Kindergärten und Schulen eine etablierte Größe. Einige der dabei entstandenen Filme wurden in der Vergangenheit sogar auf Festivals ausgezeichnet. Der Workshop vermittelt Erzieher/innen und Lehrer/innen die nötigen Kenntnisse im Umgang mit der Boxx und ermutigt gleichzeitig zu einem Einsatz in Kindergarten und Schule. Während des sehr praxisorientierten Trainings lernen die Teilnehmer/innen verschiedene Animations- und Einsatzmöglichkeiten kennen und produzieren ihren ersten eigenen Trickfilm – ähnlich



einem Daumenkino. Ziel dieser Multiplikatorenschulung ist es, Erzieher/innen und Lehrer/innen so zu schulen, dass sie am Ende eigene Trickboxx-Projekte in ihren Bildungseinrichtungen anbieten und umsetzen können. Der Einsatz der Boxx stärkt die Medienkompetenz von Klein- und Grundschulkindern und lässt sie so besser verstehen, wie ein Film entsteht. Gleichzeitig weckt er kreative Potentiale und fördert den Teamgeist aller Beteiligten. Es macht einfach Spaß, sich mit den Kindern eine Geschichte (Drehbuch) auszudenken, Darsteller und Kulissen zu basteln, um sie dann später über die Funktion von Einzelaufnahmen digital zu animieren, zu schneiden und zu vertonen. Die anschließende Ausstrahlung des fertigen Films im Programm des Offenen Kanals Gießen ist sicherlich ein ganz besonderer Höhepunkt für die „Film-Crew“!

*Dauer: 7 Stunden / Termine auf Anfrage*

### **Elternratgeber: Mein Kind in der digitalen Welt**

*Zielgruppe: Eltern*

Immer früher surfen Kinder im Internet. Bereits Dreijährige wischen gekonnt über gläserne Bedienflächen von Pads und Smartphones. Vielfältige optische und akustische Eindrücke gilt es so bereits in sehr jungen Jahren zu verarbeiten. Eltern spüren recht schnell die Gradwanderung zwischen einer medientechnischen Förderung ihrer Jüngsten und der Aufsichtspflicht, ihre „Sprösslinge“ vor den Risiken des WorldWideWeb zu bewahren. Die Kluft zwischen selbst eingestandenem Defizit im Umgang mit digitaler Technik und dem „Könnergeist“ ihrer Kinder scheint stets größer zu werden.

Gleichzeitig prägen digitale Medien das Wertesystem, gerade bei jungen Menschen. Wie können Eltern mit dieser Herausforderung umgehen? Wie können sie ihre ‚Schutzbefohlenen‘ souverän betreuen, fördern und in die Zukunft begleiten? Der Elternabend bietet Unterstützung in medienethischen und praktischen Fragen, schafft aber auch Bewusstsein dafür, wie Medien die Gesellschaft und damit das Leben bestimmen.

*Dauer: 2 Stunden*

## 2. Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen

### Animate It Trickfilm mit Computerspielen

*Zielgruppe: ab 4. Klasse*

Sie möchten ein Stückchen Papier mit den eigenen Händen zum Leben erwecken? Das ist noch immer genauso faszinierend wie in den Kindertagen des Films. Aber heute ist es einfacher als je zuvor, denn jedes Tablet oder Smartphone bringt fast die gesamte „Studioausrüstung“ mit und erlaubt die volle Konzentration auf den kreativen Prozess. Animationen mit Knetfiguren oder mit Pappschneipseln als Legetrick im South Park-Stil? Alles kein Problem! Am Ende ist ein kleiner Film aus dem Nichts entstanden!

Mit der Software „Animate It“ auf dem iPad ist es einfach, wirkungsvolle Trickfilme selbst zu gestalten und zu produzieren. Der Workshop zeigt, wie die App im Unterricht oder in der Jugendarbeit sinnvoll und effektiv eingesetzt werden kann. Die nötige Technik, auch für eigene Projekte, wird von uns gestellt.

*Dauer: 4 Stunden / Termine auf Anfrage*

### Machinima-Seminar Der kreative Umgang mit Computerspielen

*Zielgruppe: ab 8. Klasse*

Wenn Figuren eines Computerspiels zu Schauspielern werden und wie in einem echten Film vor einer PC-Spielweltkulisse dramatische Situationen erleben, dann ist das ein sogenanntes „Machinima“. Anstatt nur simplen Vorgaben eines PC-Spiels zu folgen, ermöglicht die Machinima-Technik den „Filmschaffenden“, ihre Spiele-Helden nicht nur zu animieren, sondern ihnen nach Gusto Persönlichkeit und Leben einzuhauchen. Dabei entstehen spannende, witzige und interessante Werke. Interessierte



benötigen kaum Vorwissen. Ein Laptop, ein PC-Spiel und ein Schnittprogramm reichen für die ersten Gehversuche vollkommen aus. Die Dramaturgie des Films bestimmt der Autor ganz alleine.

Ziel der Machinima-Arbeit ist es, das eigene Mediennutzungsverhalten zu reflektieren und Medien ganz individuell zu instrumentalisieren. Sie fördert den kreativen Umgang mit Computerspielen sowie die Fähigkeit, zwischen Simulation und Wirklichkeit zu unterscheiden. Die Verwendung des Spiels als Projektionsfläche persönlicher Ideen fördert zudem die Fähigkeit, die eigene Wahrnehmung von Wirklichkeit und die Darstellung medialer Wirklichkeit zu unterscheiden. Die Teilnehmer lernen,



dass virtuelle Welten konstruiert und zu durchschauen sind. Das Machinima-Seminar richtet sich speziell an Schule und Jugendarbeit und zeigt auf, wie die Technik im Unterricht oder in der Arbeit mit Jugendlichen eingesetzt werden kann. Grundsätzlich gilt dieses Angebot allen interessierten Jugendlichen.

*Dauer: ca. 4 Stunden / Termine auf Anfrage*

### **Dein Clip auf YouTube – jetzt in richtig gut!**

*Zielgruppe: ab 8. Klasse*

Klar, ein Clip für YouTube ist schnell gemacht: Handy aus der Tasche und mit der Cam „draufhalten“ – fertig ist das Video.Okay, aber ist das dann das, was die Zuschauer wirklich sehen wollen? Eher nicht, denn selbst in einem 15-Sekunden-Clip kann man viele Fehler machen, die mit wenig Aufwand und ein bisschen Know-how vermeidbar sind.

Der Workshop bietet Schulklassen die Möglichkeit, im Unterricht das Thema „Videoclip“ von einer professionellen Seite kennenzulernen und das Gelernte aktiv umzusetzen.

*Dauer: 4 Stunden / Termine auf Anfrage*

### **Privatsphäre wozu?**

#### **Ich hab doch nichts zu verbergen?!**

*Zielgruppe: Kinder & Jugendliche ab 11 Jahre*

Dass Privatsphäre schützenswert ist, muss seit geraumer



Zeit neu betont werden. Zumal es heute mittlerweile en vogue ist, Privates öffentlich zu machen. Die Nutzung sozialer Netzwerke, Kundenkarten und Verlaufsprofile im Web geben Aufschluss über jeden einzelnen von uns. Als Mensch sind wir durchsichtiger denn je. Intimes wird transparent und kommt nicht nur in die Hände von Unternehmen, die die Datenflut erfolgswirtschaftlich für sich zu nutzen wissen. Auch Mitschüler/innen, Freunde, Eltern und Verwandte können sich im Netz ausgiebig über Privates ihrer Mitmenschen informieren. Diesen Tatsachen geschuldet, bietet der Workshop den Schüler/innen die Möglichkeit, den Wert von Privatheit neu zu erfassen. Was ist Privatsphäre eigentlich? Wofür ist sie gut? Wie sieht der persönliche Preis aus, wenn ihr Wert ständig sinkt? Welche Konsequenzen bringt die Veröffentlichung von Privatem mit sich? Die Inhalte werden sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen erarbeitet und besprochen.

*Dauer: 45 Minuten (Schulstunde) / Termine auf Anfrage*



### **Im Netz gemobbt!**

#### **Auswirkungen digitaler Pranger**

*Zielgruppe: Kinder & Jugendliche ab 11 Jahre*

Die Würde des Menschen ist unantastbar. So ist es im Grundgesetz zu lesen. Aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Es liegt in des Menschen Natur, Mitmenschen und Dinge unentwegt zu beurteilen. Eindrücke werden formuliert und über unterschiedliche Kanäle artikuliert. Seit der Einführung und Nutzung des Internets, der Smartphones und sozialer Netzwerke hat das Ausmaß vor allem schlechter Beurteilungen (Cybermobbing) beträchtlich zugenommen. Ziel des Workshops ist es, die Schüler/

innen zum verantwortungs- und respektvollen Umgang untereinander zu motivieren. Dabei schlüpfen sie „spielerisch“ einmal in die Täter- und einmal in die Opferrolle. Sie erörtern, welche Ziele Mobbing im Allgemeinen verfolgt und welche persönlichen und schulischen Konsequenzen sich daraus ergeben. Sie lernen, wie man sich schützen und im Präzedenzfall auch wehren kann. Der Workshop bleibt nicht in der Theorie stecken, sondern motiviert zu praktischem und verantwortungsvollem Handeln.

Weitere Informationen zum Ablauf der Unterrichtseinheiten erhalten Sie auf Anfrage gerne von uns.

*Dauer: 2 x 45 Minuten (Doppelstunde) / Termine auf Anfrage*

### **Typisch Mann – Typisch Frau?! Stereotype Geschlechterbilder in den Medien**

*Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahre*

Stereotype Rollenbilder bedienen „behauptete“ Eigenschaften, die „typisch“ für eine Personengruppe oder Geschlecht sind. Man spricht auch von Klischees oder Vorurteilen. Medienfiguren liefern dabei Anschauungsmaterial für vermeintlich typische männliche und weibliche Geschlechterrollen. Sie dienen oft als Grundlage, anhand derer Vergleiche mit sich selbst und anderen gezogen werden. Über soziale Medien wie Facebook und WhatsApp findet darüber ein reger Austausch statt. Mediale Darstellungsweisen „typischer“ Geschlechterbilder beeinflussen das Selbstverständnis Heranwachsender und liefern Handlungsanweisungen und Verhaltensregeln, die ein stimmiges und freies Entfalten der eigenen Identität behindern können. Der Workshop regt Jugendliche dazu an, durch Medien geförderte Klischees in Bezug auf Geschlechterrollen kritisch zu hinterfragen und die freie und selbstbewusste Entfaltung der eigenen Identität und des eigenen Rollenverständnisses anzustreben.

*Dauer: 45 Minuten (Schulstunde) / Termine auf Anfrage*

### **Das virtuelle Fernsehstudio mit der Bluebox**

*Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre*

Es geschieht wie mit Zauberhand! Binnen weniger Sekunden entstehen die schönsten und aufregendsten Kulissen. Eine Software in der Studioregie und ein blauer Teppich machen es möglich. Je nach Drehbuch können zum Beispiel ein Traumstrand in der Karibik, ein fliegender Teppich, bedeutende Sehenswürdigkeiten oder auch ein professionelles Nachrichtenstudio hinter ein bestehendes Set „projiziert“ werden. Die verblüffenden Effekte mit der sogenannten Bluebox begeistern Kinder und Jugendliche immer wieder. Eine Attraktion im MOK Gießen, die erfolgreich und in ganz unterschiedlichen Projekten eingesetzt wird. Die Bluebox-Technik offenbart auf ideale Weise, wie Fernsehbilder manipuliert werden können. Der Lerneffekt gerade für jüngere Menschen ist besonders groß. Ziel des halbtägigen Workshops ist es, Erzieherinnen und Pädagoginnen in die Lage zu versetzen, die Technik im Rahmen von Medienprojekten oder auch im Rahmen des Unterrichts einzusetzen.

*Dauer: 3 Stunden / Termine auf Anfrage*

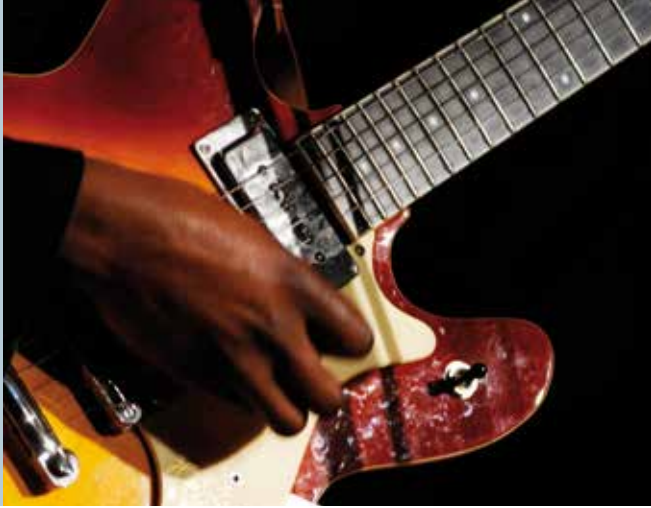
### **Reportage und Dokumentation**

*Zielgruppe: Jugendliche von 14-18 Jahren*

An einen Dokumentarfilm wird der Anspruch gestellt, authentisch zu sein. Er gehört zu den nichtfiktionalen Filmgattungen, die bestrebt sind, tatsächliches Geschehen oder Aspekte dessen möglichst genau abzubilden. Die Reportage wiederum ist eine einfache Berichterstattung vom Ort des Geschehens. Sie gewährt auch Beobachtungen aus nächster Nähe und gibt den Sinneswahrnehmungen ihrer Protagonisten weiten Raum. Viele Themen, die im Unterricht behandelt werden, bieten sich auch für eine filmische Umsetzung an. Schüler/innen produzierten in der Vergangenheit z.B. kurze Dokumentationen zu Gewaltprävention, Drogenmissbrauch oder Umweltschutz. Den möglichen Themen sind kaum Grenzen gesetzt. Die Produktion einer Dokumentation oder Reportage erfordert eine intensive und engagierte thematische Ausein-

andersetzung mit dem Unterrichtsstoff. Dieser findet so eine gleichwohl interessantere und nachhaltig berührende Aufbereitung. Lerninhalte bleiben so in Kopf und Herz der Schüler/innen verankert. Obendrein macht das Ganze auch noch jede Menge Spaß.

*Dauer: 5 Tage / Termine auf Anfrage*



### **Der Musikclip**

*Zielgruppe: ab 5. Klasse*

Fast schon als „Renner“ könnte man Videoprojekte bezeichnen, in denen eigene Musikclips entstehen. Die hohe Popularität professioneller Clips erklärt die Motivation, mit der Jugendliche begeistert an diese Aufgabenstellung gehen. Animiert durch YouTube und Co. wünschen sich viele, ihre Lieblingssongs mit eigenen Bildern und Szenen neu abzumischen. Dabei lernen sie nicht nur Kamera- und Schnitttechniken, sondern können auch ihre eigenen Weltbilder, Werte und Prägungen reflektieren und visuell umsetzen.

*Dauer: 3–4 Tage / Termine auf Anfrage*

### **Atmen – sprechen – Mitschüler & Lehrer erreichen**

*Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II*

Nicht nur als Lehrer oder Lehrerin steht man vor der Klasse. Auch als Schüler gilt es, in Referaten, Vorträgen oder an der Tafel Wissen zu vermitteln. Wer als Schüler oder Schülerin eine kräftige und klangvolle Stimme hat, erreicht mehr Aufmerksamkeit als die, denen das nötige Stimmvolumen und Stimbewusstsein fehlen. Wer vor der Klasse richtig auftritt, wer weiß, wie man richtig betont, Pausen macht und in einem angemessenen Tempo spricht, erfährt, dass Gesagtes nicht nur ankommt, sondern auch hängen bleibt. Das Kommunikationstraining hilft auch, die nonverbale Kommunikation in den Griff zu bekommen. Je nach möglichen schulischen Zeitfenstern lassen sich die sehr praktisch ausgerichteten Seminarinhalte auch in den Unterricht integrieren (mindestens eine Doppelstunde). Redeauftritte vor einer Videokamera inklusive anschließender Evaluation lassen sich nur in einem Tagesseminar (Projekttag) verwirklichen. In jedem Fall bitten wir um ein Vorgespräch bzgl. der Gruppeneinteilung. Die Schüler/innen bringen bitte einen Korken und einen Taschenspiegel mit.

*Dauer: je nach gewünschtem Umfang 2–8 Stunden*

*Termine auf Anfrage*

### **Stop Motion mit der „Trickboxx“**

*Zielgruppe: Kinder 5-10 Jahre*

Einen Trickboxxfilm kann man sich als eine Art digitales Daumenkino vorstellen. Bekannt ist die Trickboxx aus dem Kinderkanal „KI.KA“. Bei der Produktion lernen die Kinder das Prinzip Film kennen, können all ihre Ideen kreativ umsetzen, übernehmen die Erarbeitung des Drehbuchs, die Kamera, die Animation, die Vertonung und je nach Alter auch den Schnitt. Ganz nebenbei üben sie sich auch in Teamarbeit. Die Ausstrahlung des Films im Offenen Kanal ist natürlich ein Höhepunkt für alle Beteiligten.

Von einfachen Tricklegefilmen bis hin zu aufwendigen Animationsfilmen kann man mit der Trickboxx alles her-

stellen und so den Schwierigkeitsgrad auf seine Arbeitsgruppe abstimmen. Die Arbeit mit der Trickboxx ist wirklich kinderleicht und bereitet besonders den Jüngeren viel Freude.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 120 Euro pro Veranstaltung erhoben.

*Dauer: 5 Tage / Termine auf Anfrage*



### Internet-Führerschein

*Zielgruppe: 5.–6. Klasse*

Junge Internet-Anfänger benötigen Hilfe und Tipps zur Orientierung in der digitalen Welt. Wenn die Kids sich an den PC setzen, um etwa für die Hausaufgaben nach Informationen zu suchen oder nur aus Spaß surfen, kommen sie schnell mit Inhalten in Kontakt, die eigentlich für Erwachsene gedacht sind. Hierbei potentielle Gefahren zu vermeiden und den Überblick zu behalten, muss geübt werden. Im Kurs lernen Schülerinnen und Schüler die nötigen Grundlagen, um sich sicher im Netz zu bewegen. Zum Abschluss des Kurses machen die Schüler den Internet-ABC-Surfschein, der ihnen in Form einer Urkunde überreicht wird.

*Dauer: 6 x 45 Minuten / Termine auf Anfrage*



## 3. Angebote für Bürgerinnen und Bürger

### Dein Clip auf YouTube – jetzt in richtig gut! Coaching und technische Betreuung

*Zielgruppe: ab 13 Jahre*

Klar, ein Clip für YouTube ist schnell gemacht: Handy aus der Tasche und mit der Cam „draufhalten“ – fertig ist das Video. Okay, aber ist das dann das, was deine Freunde wirklich sehen wollen? Eher nicht, denn selbst in einem 15-Sekunden-Clip kann man viele Fehler machen, die mit wenig Aufwand und ein bisschen Know-how vermeidbar sind.

Wir zeigen dir, wie man richtig coole Videoclips dreht, die dir die Likes bringen.

*Dauer: 4 Stunden / Termine auf Anfrage*



### Wie ein Beitrag gebaut wird: Lernen, wie ein Film strukturiert und erzählt wird

*Zielgruppe: alle Filminteressierten*

Wie jedes gute Buch, so benötigt auch jeder TV-Beitrag oder Film eine feste Erzählstruktur. Sie zeichnet dem Zuschauer wie ein Bergpfad den sicheren Weg vor. Häufig sind strukturelle Elemente bereits in der Geschichte angelegt. Geht es um eine Reise, so können Ausgangspunkt, Weg und Ankunft einen Aufbau definieren. Wie auch immer der Inhalt strukturiert werden soll, der Zuschauer möchte an die Hand genommen und durch die Geschichte begleitet werden.

Der Workshop führt in unterschiedliche Erzählstrukturen ein und zeigt auf, wie man einen Beitrag oder Film so erzählen kann, dass der Zuschauer nicht nur „dran“ bleibt, sondern auch erfolgreich unterhalten wird. Der Besuch des Kurses ist bereits vor dem eigentlichen Dreh sinnvoll.

*Dauer: 60 Minuten / Termine auf Anfrage*

### **Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt: Rechtliche Grundlagen für Filmarbeit und Internet-Auftritte**

*Zielgruppe: private Filmproduzenten und sonstige Interessenten*

Fast alle kennen Begriffe wie Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild oder das Zitatrecht. Rechtsvorschriften, die für Filmemacher Relevanz haben, gibt es viele. Ebenso vielfältig sind die Missverständnisse und das kursierende Halbwissen, wenn es um deren Anwendung für private Filmemacher –also auch OK-Produzenten – geht. Dabei kann die Verwendung von fremden Bildern oder Film-ausschnitten schnell zu einer kostspieligen Abmahnung durch eine Anwaltskanzlei führen, um nur ein Beispiel möglicher Fallstricke zu nennen. Dies gilt im Übrigen auch bei der Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials auf Internet-Plattformen (z.B. Facebook) oder für die eigene Homepage. Aber die Liste möglicher Fallen ist leider noch sehr viel länger.

Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt. Auch nicht, wenn es trotzdem viele tun. Das Seminar bietet einen Überblick über die aktuelle Rechtslage und gibt Tipps, um bei der Filmarbeit und im Internet rechtlich auf der sicheren Seite zu bleiben.

*Dauer: 2 Stunden / Termine auf Anfrage*

### **Kamera läuft und bitte – Einführungskurs Kamera**

*Zielgruppe: private Filmproduzenten im Offenen Kanal*

Sie möchten einen Film produzieren, verfügen aber weder über eine Kamera noch über das nötige Know-how im richtigen Umgang mit ihr? Der zweistündige, sehr praxisorientierte Kurs im MOK Gießen vermittelt nicht nur

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Aufnahmegerät. Neben der technischen Handhabung moderner Digital-Videokameras werden auch gestalterische Grundlagen wie beispielsweise eine abwechslungsreiche Kameraführung, wichtige Aspekte zum Bildaufbau, szenisches Denken sowie die Aufnahme von Tönen vermittelt. Übrigens: Die Kamera können Sie gebührenfrei im MOK ausleihen. Mehr als Interesse und die Absicht, einen Film zu produzieren, brauchen Sie nicht mitzubringen.

*Dauer: 2 Stunden / Termine auf Anfrage*



### **Video-Editing – Einführungskurs Schnitt**

*Zielgruppe: private Filmproduzenten im Offenen Kanal*

Der Basiskurs vermittelt Grundlagen der digitalen Nachbearbeitung Ihres Filmmaterials. Sie erhalten eine Einführung in die Schnittsoftware „Final Cut Pro“ und lernen, wie Sie Ihre Aufnahmen abwechslungsreich, spannend und dramaturgisch ansprechend nachbearbeiten können. So entsteht eine einzigartige Geschichte, eine Komposition von einzelnen Bildern und Tönen. Als Kursteilnehmer/in lernen Sie dabei nicht nur diverse Schnitttechniken, sondern auch den Einsatz von Video- und Audioeffekten kennen. Vollends abgerundet wird Ihr Film durch die Vertonung mit Musik und Kommentar. Eine Einführung in Titel, Untertitel und Bauchbinden bildet den Abschluss des Workshops. Die Software „Final Cut Pro“ bietet eine

Vielzahl weiterer Nachbearbeitungsmöglichkeiten. Sollten Sie zu Hause über keinen Apple-Rechner verfügen, nutzen und buchen Sie ganz einfach einen Schnittplatz im MOK Gießen. Gerne stehen wir Ihnen ganz persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

*Dauer: 2 Stunden / Termine auf Anfrage*



### **Der Ton macht die Musik: Interviewtraining und Mikrofonierung**

*Zielgruppe: private Filmproduzenten im Offenen Kanal*

Gute Bilder mit der Videokamera einzufangen, ist nur die halbe Miete. Ebenso wichtig, und leider immer wieder vernachlässigt, ist die möglichst perfekte Aufzeichnung von Schallereignissen. Das eingebaute Mikrofon der Kamera kommt bei vielen Anwendungsfällen schnell an seine Grenzen.

Ob bei Interviews, Musikaufzeichnungen oder Diskussionsrunden, meist kommt Mann oder Frau ohne spezielle Mikrofonierung und das nötige „Gewusst wie“ nicht sehr weit. Die Tonkurse greifen diese Problematik auf und zeigen theoretisch und praktisch, was zum guten Ton an Technik und Wissen notwendig ist.

*Dauer: 3 Stunden / Termine auf Anfrage*



### **Offenes Fernsehstudio: Sie haben die Idee. Wir helfen bei der Umsetzung.**

*Zielgruppe: private Filmproduzenten im Offenen Kanal*

Das MOK Gießen verfügt über ein modernes Studio mit digitaler Aufzeichnungs- und Sendetechnik. Nicht jeder hat die Zeit oder die Möglichkeit, sich mit einem Team zusammenzuschließen, um dort eigenständig Beiträge für den Offenen Kanal zu produzieren. Das MOK-Team bietet von daher gerne auch weiterhin die Möglichkeit an, Ihre Studio-Aufzeichnung ganz praktisch zu unterstützen. Im Zweifel betreut es sogar die gesamte Studiotechnik. Sie müssen dann nur noch vor der Kamera agieren. Gerne können Sie dennoch technik-affine Menschen zur Unterstützung mitbringen. Wir integrieren sie, wenn gewünscht, schnell und professionell in den Produktionsablauf.

*Dauer und Termine: nach Vereinbarung*



## Das mobile Studio: Einführungskurs in ein Fernsehstudio „to go“

*Zielgruppe: private Filmproduzenten im Offenen Kanal*

Das Mobile Studio des MOK Gießen erlaubt eine semi-professionelle Produktion und Aufzeichnung von Veranstaltungen beispielsweise in Kunst, Kultur und Sport. Drei Kameras ermöglichen einen abwechslungsreichen Dreh. Die am Mischer ankommenden Bilder werden in Echtzeit geschnitten und gleichzeitig aufgezeichnet. Technische Geräte wie Kameras, Stative, Tonmischer und Scheinwerfer sind gut verpackt und leicht zu transportieren. Der Einführungskurs macht Sie mit dem Aufbau und der technischen Nutzung des Studios vertraut. Dabei lernen Sie, im Team zu arbeiten. Wichtig ist, dass Sie sich bereits im Vorfeld Grundkenntnisse in der Videoarbeit aneignen konnten. Sollte dies noch nicht der Fall sein, empfehlen wir Ihnen, die Basiskurse in Kamera und Schnitt zu belegen sowie einen ersten Filmbeitrag zu produzieren. Wir bieten den Kurs ab einer Gruppengröße von vier Personen an. In dieser Zusammensetzung sollte auch die spätere Aufzeichnung vorgenommen werden. Die Einführung in das mobile Studio ersetzt nicht den Studiokurs für das TV-Studio und umgekehrt!

*Dauer: 4 Stunden / Termine auf Anfrage*



## Silver Surfer: Sicher online im Alter

*Zielgruppe: alle Menschen ab 55 Jahre*

Knapp 40 Prozent der deutschen Bevölkerung in der Altersgruppe von 55 bis 74 Jahren waren noch nie im Internet. Der Kurs „Silver Surfer“ richtet sich an ältere Menschen, die im Internet bereits aktiv sind, aber noch mehr zum Thema erfahren möchten. Der Kurs vermittelt tiefgehende Kenntnisse und Hintergründe, setzt auf selbständiges Üben und baut Berührungängste mit dem Internet ab. An zwei Nachmittagen geht es um relevante Fragen rund um die Internetnutzung – von Erklärungen zur Funktion über Möglichkeiten des Gebrauchs zur Recherche, zur Unterhaltung, zum Einkauf, zum Mitmachen bis zu Risikovermeidung und Datenschutz.

Für geschlossene Gruppen können vorab auch bestimmte Schwerpunkte (z.B. Datenschutz, Internet-Sicherheit, I-Shopping) festgelegt werden. Eigene Geräte können – müssen aber nicht – mitgebracht werden.

*Dauer: 2 x 4 Stunden*

*Termine auf Anfrage (Gruppen-Anfragen erwünscht)*

## 4. Materialien zur Vermittlung von Medienkompetenz der LPR Hessen

Schule des Hörens und Sehens – Medienkompetenz für Lehrer

Die „Schule des Hörens und Sehens“ ist ein Kooperationsprojekt der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und des Hessischen Kultusministeriums. In ihr erscheinen DVDs zur Förderung der Medienkompetenz von Lehrkräften. Themen sind beispielsweise:



Die Welt der Töne – Hören als Thema im Unterricht  
Die DVD gibt Lehrkräften alle notwendigen Informationen und Hilfsmittel an die Hand, um fundierten Unterricht zum Thema Hören durchführen zu können. Didaktisch aufbereitete Hintergrundinformationen sowie ausgewählte Unterrichtsideen und -vorschläge helfen dabei, Schüler zum bewussten Hören und reflektierten Umgang mit dem benannten Thema zu befähigen.

Grenzen der Medienfreiheit –

Jugendmedienschutz als Unterrichtsthema



Die DVD vermittelt Lehrkräften die Grundlagen und Begründungszusammenhänge des Jugend(medien)schutzes und gibt Hilfestellung zur thematischen Einbindung in den Unterricht. Auf der DVD enthalten sind Materialien, Hintergrundinformationen und Unterrichtsideen. Außerdem werden Vorschläge zur reflexiven Bearbeitung verschiedener Beeinträchtigungs- und Gefährdungspotenziale der Mediennutzung gegeben.

Diese sowie alle weiteren DVDs (Themen: Understanding Media, Digitale Spielwelten und Handy & Internet) können bei der LPR Hessen per E-Mail unter [lpr@lpr-hessen.de](mailto:lpr@lpr-hessen.de) kostenfrei angefordert werden. Zudem ist die DVD zum Thema „Ein Ereignis wird zur Nachricht“ online abrufbar unter [www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de).

Zur vertiefenden Anwendung der DVDs – Digitale Spielwelten, Handy & Internet sowie Jugendmedienschutz – werden von der LPR Hessen Lehrerfortbildungen in Hessen angeboten.

Weitere Informationen zu medienpädagogischen Angeboten und Projekten erhalten Sie auch bei der LPR Hessen unter: Tel.: (0561) 9 35 86 0, E-Mail: [lpr@lpr-hessen.de](mailto:lpr@lpr-hessen.de)

## Unser Team freut sich auf Sie!



Anja Wehrum,  
Disponentin



Dipl.-Kfm.  
Wilhelm Behle,  
Leitung



BA Soziale Arbeit  
Jens Friedrich,  
Medienpädagoge



Dipl.-Ing. (FH)  
Markus Immel,  
Medienpädagoge



Marketing-Ökonom  
Andreas Zollenkopf,  
Medienpädagoge



Tim Kraushaar,  
FSJ Kultur



Lukas Eisenträger,  
FSJ Kultur



medienprojektzentrum



offener kanal gießen

## Ihr Bürgerfernsehen in Mittelhessen

Täglich auf Programmplatz 136 (Kabelfernsehen)  
und auf Abruf online unter  
[www.mediathek-hessen.de](http://www.mediathek-hessen.de)



Unterer Hardthof 19  
35398 Gießen

Telefon  
Telefax  
E-Mail  
Internet

0641 / 960 50 07  
0641 / 960 50 08  
[info@mok-giessen.de](mailto:info@mok-giessen.de)  
[www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de)  
[www.mok-giessen.de](http://www.mok-giessen.de)

Unsere Bürozeiten:

MO, DO, FR 9.30–12 Uhr und 13–17 Uhr  
DI nach Vereinbarung  
MI 13–18 Uhr



Eine Einrichtung der: [h e s s e n](http://www.hessen.de)